

# *bewusstSEINswelt Dunkelsteinerwald*

*Die Zukunft des Gesundwerdens und Gesundbleibens*

Workshop 29.5.2014

## **Ganzheitsmedizin bei Burnout und Energienangelerkrankungen**

Herzlich Willkommen!

im Reither Haus, Herzogenburg

# Vortragsgliederung

- Vorstellung: Über mich
- Workshop: Ziele und Methoden
- Ganzheitliche Medizin / Ganzheitsmedizin
- Ordnungstherapie
- Der Ganze Mensch – Werte
- Ursachenverständnis / Heilung durch Verstehen
- Naturheilkunde – Prinzipien / Therapeutische Basis
- Gesundheitsbildung
- Therapiekanon / Therapeutische Matrix
- Umsetzung / Ausgestaltung

# Über mich: Bernhard Harrer

- Alternativpolitik, Architektur, Lebensenergieforschung
- Meteorologie, Datadiwan DB für Ganzheitlichkeit
- Verein Patienteninformation für Naturheilkunde e.V.
- Firma in Berlin: Bernhard Harrer Wissenstransfer
- Schamanismus, Bewusstseinsforschung
- Einheitliche Quantenfeldtheorie von B. Heim
- Lebensimpulsbegleitung, Gesundheitswissenschaften
- Paradiesgestaltung, Artabana Solidargemeinschaft

# Workshop: Ziele und Methoden

- Krankenhaus/Kurklinik neu erfinden: bewusstSEINswelt
- Expertenpräsentationen zum Wissensabgleich
- Wissenstransfer-Strategie: "Additiv-wertschätzendes Beitragen"
- Entscheidungsfindung: Systemisches Konsensieren
- Finden eines Einklanges: „Unser Verständnis von Ganzheitsmedizin bei Burnout und Energiemangelerkrankungen“
- Rückblende: Was war hilfreich, was war hinderlich?

# Ganzheitliche Medizin

- Ganzheitsmedizin (komplementär, alternativ, natürlich, unkonventionell, sozial, holistisch)
- Ordnungstherapie (Kneipp, Mind-Body Med.)
- Stand der Erkenntnis (seit Galilei. Verzicht):
  - Stand der Erfahrung: Erfahrungsheilkunde
  - Stand des Wissens: Evidenz basierte Medizin
- Grundannahmen, Eckpunkte und Werte
  - Maschinenmetapher vs. nichtmaterielles Selbst

# Ganzheitsmedizin

- Körper: Physis, Bios
- Geist: Psyche, Mental, Mind
- Seele: Gefühlskörper, Pneuma, Spirituelles
- Soziales: Beziehungen, Wissendes Feld (Hellinger)
- Umwelt: Toxisches, Elektromog, Chronobiologie
- 4 Grenzen: interdisziplinär, subjektiv – objektiv, individuell – kollektiv, diesseitig – jenseitig
- Wissenschaftlichkeit: Monroe Institute, transzendenzoffene Naturwissenschaft

# Ordnungstherapie

- Der ursprüngliche Mensch ist *ganz & gesund*
- In Ordnung bringen von:
  - Weltbild: Lebensfreude, Lebenssinn
  - Selbstbild: Lebensziele, Selbstannahme, Liebe
  - Versorgung: Nahrung, Schönheit, Anregung
  - Natürlichkeit: Tagesrhythmen, Jahresrhythmen
  - Selbstausdruck: Arbeit – Freizeit, Bewegung - Ruhe
  - Begegnung: Rückzug – Geselligkeit, Harmonie

# Der Ganze Mensch – Werte

Das Leben will

- glücklich, sinnhaft, sinnvoll,
- schöpferisch, gestaltend,
- in Fülle, divers, intensiv, kraftvoll, direkt, aktiv,
- frei, selbstbestimmt, autonom, autark, souverän,
- liebend, liebevoll, **wahrhaftig** (=authentisch)

gelebt werden!

„Das ungelebte Leben macht krank!“

Menschen-gemäß: Ursprünglichkeit & Schöpferkraft

# Ursachenverständnis

- Entstehung (Ätiologie) einer Erkrankung
- Fehlbedienung, Fehlernährung, Fehlinterpretation: Stress, Hass, (kollektive) Angst
- Störungen, Gifte, Schlacken, Herde
- Somatische Metapher der Symptome
- Konflikt als Ursache: Erkrankung ist sinnvoll
- Lebensaufgabe und Kausalkörper

# Heilung durch Verstehen

- Sprechende Medizin lässt verstehen
- Beispiel: *Gesundheit! Institute* von Patch Adams: Heilkunst als revolutionärer Akt
- Lebensimpulsbegleitung, Daniel Barron: „Ich fühle, dass Du fühlst, was ich fühle.“
- Reiztherapien fordern heraus
- Übende Verfahren lassen erfahren
- Gesundheitsbildung lässt das Leben ändern

# Naturheilkunde – Prinzipien

- Entlasten: Entgiften, Entschlacken, Lösen
- Harmonisieren: Systemische Familientherapie, Homöopathie, TCM, Ayurveda
- Renaturieren: Symbioselenkung, Feldenkrais, Garten
- Stärken: Training, Orthomolekulare Medizin, Lichttherapie,
- Neuorientieren: Visionsfindung, Slow Food
- Unterstützen: Pflanzenheilkunde, Freunde
- Begeistern: Schönheit Atmen, Tanzen, Lieben

# Therapeutische Basis

- Bereitstellung eines heilsamen Milieus
- Entschleunigung des Krankheitsgeschehens
- Ordnungstherapie auf allen Ebenen
- Selbstermächtigung zur Selbstheilung
- Persönlichkeitsentwicklung und
- Gesundheitsbildung als Schlüssel zur
- Salutogenese und als
- Vorsorge gegen Rückfall/weitere Erkrankung

# Gesundheitsbildung

- Wissen um die Ordnungen des Lebens und ordnungstherapeutischen Grundprinzipien
- Befähigung zur Selbsthilfe, z.B. Hausmittel
- Befähigung zu Symptomverständnis/Konfliktverständnis
- Befähigung physische&emotionale Erste Hilfe zu leisten
- Lernen mindestens einer Massagetechnik
- Verbesserung der Kommunikativen Kompetenz
- Begeisterung für eigenen Garten wecken
- Gesundheitskultur genießen lernen und beibehalten

# Therapiekanon

- Mit Ursachenfindung und Ordnungstherapie (einschließlich der Psychosomatik) steht die "sprechende Medizin" im Zentrum.
- Ihr schließt sich zur Systemstärkung die klassische Naturheilkunde mit Ernährungstherapie, Symbioselenkung, Pflanzenheilkunde, Bewegungstherapie und übende Verfahren (z.B. Atemtherapie, Tanz, Augentraining, Qi Gong), Reiztherapie (Wasseranwendungen, Lichttherapie, etc.) an,
- dazu kommen auf das Körperganze wirkende Verfahren wie Massagetherapien, Waterbalancing und Osteopathie.
- Das psycho-emotionale Innenleben des Nutzer soll durch Kunsttherapie, ausgewählte Verfahren der körperorientierten Psychotherapie und des Schamanismus, phänomenologisch systemische Aufstellungen, sowie Mentaltechniken geordnet und gestärkt werden.
- Menschen mit religiöser/spiritueller Orientierung sollen auch Heilgebete und Geistiges Heilen in Anspruch nehmen können.

# Therapeutische Matrix

- Bezogen auf die Indikationen der Einrichtung:
- Welche Diagnose-/Therapieverfahren kommen
- aus welchem Grund (Synergie!) und
- in welchem Umfang zum Einsatz?
- Welcher Raumbedarf,
- welcher Zeitaufwand (Personal, Nutzer) und
- welcher Kostenaufwand entstehen dadurch?

# Umsetzung / Ausgestaltung

- Positionierung zwischen Extrem-Polen Schulmedizin und Natur pur (Urtherapie)
- Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale:
  - Synergetischer Therapiekanon
  - Naturbezug: Statt Krankenhaus ein Garten der Genesung
- Entscheidungspunkte:
  - Indikationen (Burnout & Energiemangelkrankung)
  - Zielgruppen (arm/reich?, Selbstzahler/Versicherte?)
  - Ausgestaltung (Ort?, Größe?, Rechtsform?, Finanzierungsweg, Architektur, Meilensteine, ...)